

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
<i>Klaus-B. Günther & Johannes Hennies</i>	
Teil I:	
Entwicklung der SchülerInnen	
in sprachlichen Lernbereichen	
Die Klasse des Bilingualen Schulversuchs	9
<i>Klaus-B. Günther, Johannes Hennies & Claudia Wilsdorf</i>	
Schriftsprachliche Kompetenzentwicklung (1): Schreiben	15
<i>Klaus-B. Günther</i>	
1 Vorbemerkungen	15
2 Untersuchungen zur Entwicklung des Wort- und Textschreibens	15
3 Untersuchungskonzept und -design für die Schriftsprachuntersuchungen	16
4 Studie zur initialen Entwicklung der Schreibkompetenz im zweiten Schulbesuchsjahr	17
4.1 Entwicklung des Wortschreibens in der bilingualen Klasse	18
4.1.1 Phonologische oder graphologische Verarbeitung beim initialen Schreiberwerb gehörloser Kinder?	18
4.1.2 Entwicklung von Syntax, Morphosyntax und Textschreibkompetenz	28
4.2 Vergleichsuntersuchung mit hörgeschädigten ZweitklässlerInnen	34
4.2.1 Schwerhörigenklasse 1	34
4.2.2 Schwerhörigenklasse 2	37
4.2.3 Integrativ geförderte schwerhörige ZweitklässlerInnen	41
4.3 Zusammenfassung der Ergebnisse	44
5 Schreibuntersuchung im dritten Schulbesuchsjahr	45
6 Schreibuntersuchungen im vierten Schulbesuchsjahr	53
6.1 „Boxkampfgeschichte“ („Vater- und Sohn“)	53
6.2 „Pingu geht fischen“ (Kika-Animationsfilm)	54
7 Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse zur Entwicklung des Wort- und Textschreibens bei den bilingual geförderten gehörlosen Kindern in der Primarstufe.	57

Schriftsprachliche Kompetenzentwicklung (2): Lesen	59
<i>Johannes Hennies</i>	
1 Evaluationsverfahren	59
2 Lesekompetenz gehörloser und schwerhöriger SchülerInnen	60
3 Evaluation der Lesekompetenz in der bilingualen Klasse des Berliner Schulversuchs	61
4 Teiluntersuchungen und Ergebnisse der bilingualen Klasse	62
4.1 Orientierungsarbeit: Deutsch Lesen „Die Stadtschnecke“ (2. Klasse)	62
4.2 „Hans und Lene“ (3. Klasse)	65
4.3 VERA-Deutscharbeit (4. Klasse)	67
4.3.1 Konzept der VERA-Deutscharbeit	68
4.3.2 Nachteilsausgleich	69
4.3.3 Ergebnisse der bilingualen Klasse	71
4.3.4 VERA-Deutscharbeit an der Ernst-Adolf-Eschke-Schule	72
4.3.5 VERA-Deutscharbeit in vierten Klassen von Hörgeschädigtenschulen	73
4.3.6 Quantitative Einordnung der bilingualen SchülerInnen	78
5 Zusammenfassung	79
Entwicklung lexikalisch-semantischer Kompetenzen	81
<i>Nicole Kremer & Karen Wunderlich</i>	
1 Testinstrument - Konzeption, Aufbau und Durchführung	81
2 Beschreibung des Auswertungsverfahrens	83
3 Ergebnisse	84
4 Vergleich mit der Eichstichprobe	90
5 Zusammenfassung	91
Sprachliche Kontakt-Phänomene: Was sie über den bilingualen Erwerb der Gebärdensprache und der Schriftsprache verraten	93
<i>Carolina Plaza Pust</i>	
1 Einführung	93
2 Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt	94
3 Sprachmischungen im bilingualen Spracherwerb	96
4 Die Untersuchung	99
4.1 Anlage und Durchführung der Untersuchung	99
4.2 DGS-Deutsch: Relevante Kontrastbereiche	100
4.3 Meilensteine der Sprachentwicklung	102

5	Sprachliche Kontakt-Phänomene im bilingualen Erwerb DGS-Deutsch	102
5.1	Meilensteine in der Entwicklung des Deutschen	102
5.2	Inter- und intra-individuelle Variation	104
5.2.1	Sprachliche Kontakt-Phänomene während der Phase der elementaren Strukturen	104
5.2.2	Sprachliche Kontakt-Phänomene in der Übergangsphase zwischen elementaren Wortkombinationen und einfachen Satzstrukturen	108
5.2.3	Sprachliche Kontakt-Phänomene in der Phase der Ausbildung komplexer Strukturen	113
6	Zusammenfassung und Ausblick	113
 Pilotstudie zum Verständnis von Referenzbeziehungen in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Deutscher Schriftsprache 119		
<i>Wolfgang Mann</i>		
1	Ziel der Untersuchung	119
2	Hintergrund	120
2.1	Entwicklung des Computertests für DGS und für Deutsch	120
2.2	Testaufbau	121
3	Testdurchführung an der Ernst-Adolf-Eschke-Schule	125
3.1	Durchschnittsleistung der Schülerinnen der bilingualen Klasse im Vergleich zu anderen Schülern der Ernst-Adolf-Eschke-Schule	126
3.2	Durchschnittsleistung der Schülerinnen der bilingualen Klasse im Vergleich zu der Gesamtzahl getesteter Teilnehmer	127
4	Auswertung	128
 Teil II:		
Hintergrund und Rahmenbedingungen des Schulversuchs		
 Hörgeschädigtenpädagogische sowie lern- und entwicklungstheoretische Fundierung der bilingualen Erziehung als Förderkonzept für gehörlose und schwerhörige Kinder 133		
<i>Klaus-B. Günther & Johannes Hennies</i>		
1	Die Diskussion um das bilinguale Konzept	134
2	Neuere Untersuchungen zur Lautsprachentwicklung hörgeschädigter Kinder und ihre Konsequenzen für die Bilingualismuskonzepte	136
3	Von den Ergebnissen her betrachtet: Der Hamburger Bilinguale Schulversuch	140

4	Bilinguale Erziehungsphilosophie	141
4.1	Zum Verhältnis von Laut- und Gebärdensprache in der reflexiv-funktionalen Bilingualismusphilosophie	144
4.2	Konzeption: Eine Person – eine Sprache und bilingualer Unterricht	146
4.3	Bilingualismus und Didaktik.	147
5	Zusammenfassung	148
Die Etablierung des bilingualen Schulversuchs in Berlin von 1998-2002		149
<i>Sylvia Wolff</i>		
Im „Windschatten“ des bilingualen Schulversuchs Eine subjektive Betrachtung über Entwicklungen an der Ernst-Adolf-Eschke-Schule .		159
<i>Ulrich Möbius</i>		
Interview mit den LehrerInnen der bilingualen Klasse		169
<i>Beate Krausmann, Aya Kremp, Susanne Schmidt, Olaf Tischmann, Johannes Hennies & Claudia Wilsdorf</i>		
Teil III:		
Unterricht und Förderung		
im bilingualen Konzept		
Unterrichtsbeispiele aus dem kontrastiven Anfangsunterricht		185
<i>Johannes Hennies & Melanie Stein</i>		
1	Kontrastivität der beiden Sprachen im Bilingualen Schulversuch	185
2	Beispiele aus dem kontrastiven Sprachunterricht	187
2.1	Buchstaben- und Wortebene: Unterrichtseinheit zur Einführung des Buchstabens „J“	187
2.2	Satzebene: Unterrichtseinheit zur Stellung des Verbs in DGS und Deutsch.	188
2.3	Satzebene und Pragmatik: Unterrichtsbeispiel „Begrüßung“	189
2.4	Diskursebene/Pragmatik: Unterrichtseinheit zur Kommunikation zwischen Hörenden und Gehörlosen.	189
3	Zusammenfassung	190
Kontrastiver Grammatikunterricht: Unterrichtseinheit zur Direktivergänzung		191
<i>Lena Poetter</i>		
1	Sachdarstellung	191
1.1	Grammatikvermittlung im Unterricht Deutsch als Zweitsprache	191
1.2	Kontrastiver Grammatikunterricht	191
1.3	Direktivergänzung in der Deutschen Lautsprache	191
1.4	Direktivergänzung in der Deutschen Gebärdensprache	192

2	Voraussetzungen	193
2.1	Rahmenbedingung für den Unterricht.	193
2.2	Vorkenntnisse der SchülerInnen zum Lerngegenstand.	193
3	Entscheidungen	194
3.1	Didaktische Überlegungen	194
3.2	Didaktische Reduktion	194
4	Zur Unterrichtseinheit	195
4.1	Thema	195
4.2	Lernziele	195
4.3	Sachkompetenz	195
4.4	Methodenkompetenz	195
4.5	Soziale Kompetenz	196
4.6	Personale Kompetenz	196
4.7	Aufbau	196
5	Angaben zu einer ausgewählten Unterrichtsstunde	196
5.1	Thema der Stunde	196
5.2	Lernziele der Unterrichtsstunde	197
5.3	Didaktisch-methodische Entscheidungen	197
5.4	Unterrichtsmaterial	197
5.5	Darstellung des Stundenverlaufs	198
6	Schlussbemerkung	200
Konzeption der Hör-Sprech-Erziehung im bilingualen Unterricht		201
<i>Klaus-B. Günther, Benjamin Dietzsch & Claudia Wilsdorf</i>		
1	Audiologische und hörgeschädigtenpädagogische Grundlegung	201
2	Interview mit Susanne Schmidt über die Praxis der Hör-Sprechförderung ...	204
3	Göttinger Sprachverständnistest	212
4	Förderpläne	213
5	Zusammenfassung	214
Soziales Lernen im Sportunterricht		217
<i>Martina Ross</i>		
1	Einleitung	217
2	Grundgedanken zum sozialen Lernen im Sportunterricht	218
2.1	Soziales Lernen	218
2.2	Die Rolle des sozialen Lernens in einem zeitgemäßen Sportunterricht ..	219
3	Hörgeschädigtenspezifische Aspekte des sozialen Lernens	220
3.1	Möglichkeiten des sozialen Lernens bei hörgeschädigten Schülern.	220
3.2	Folgerungen für die Förderung	221

4	Didaktisch-methodische Überlegungen zum sozialen Lernen im Sportunterricht mit hörgeschädigten Schülern – Möglichkeiten des sozialen Lernens am Themenfeld „Ring, Raufen und Kämpfen“	222
4.1	Themenfeld „Ring, Raufen und Kämpfen“	222
4.2	Didaktische Überlegungen zum Themenfeld „Ring, Raufen und Kämpfen“	223
4.3	Methodische Überlegungen zum Themenfeld „Ring, Raufen und Kämpfen“ – Entwicklung der Grundqualifikationen	224
5	Planung, Durchführung und Analyse der Unterrichtsarbeit	227
5.1	Die Lerngruppe	227
5.1.1	Voraussetzungen bezogen auf das Sozialverhalten	227
5.1.2	Voraussetzungen bezogen auf die motorische Entwicklung	227
5.2	Angaben zur Unterrichtseinheit	227
5.2.1	Aufbau der Unterrichtseinheit	227
5.3	Lernziele der Unterrichtseinheit	229
5.4	Methodische Überlegungen zur Unterrichtseinheit	230
5.5	Darstellung und Analyse ausgewählter Unterrichtsstunden	230
5.5.1	Darstellung der 5. Stunde	231
5.5.2	Darstellung der 11. Stunde	234
5.5.3	Analyse der Unterrichtsstunden	237
6	Gesamtreflexion und Ausblick	238
	Gehörlosenspezifische LRS – eine gutachterliche Fallbeschreibung	243
	<i>Klaus-B. Günther & Johannes Hennies</i>	
1	Analyse von Simons Schreib- und Leseleistungen	244
1.1	Personale Angaben zu Simon	244
1.2	Zugrundegelegte Analysedokumente	244
1.2.1	Geschriebene Texte:	244
1.2.2	Leseuntersuchungen:	244
1.3	Analyse der ausgewählten Schreib- und Lesedokumente von Simon ...	244
1.3.1	Analyse der Diktate Nr. 2 und 3	244
1.3.2	Freie Schreibtexte mit Schreib Anlass	247
1.4	Zusammenfassung der Analyseergebnisse zu den untersuchten Diktaten und frei geschriebenen Texten von Simon	250
1.4.1	Leseuntersuchung: Hans-und-Lene-Geschichte (11.11.2004) ...	250
2	Förderdiagnostische-therapeutische Konsequenzen	252
2.1	Welche Probleme hat Simon nicht?	252
2.2	Buchstaben-/Wortstrukturprobleme sowie fehlendes Fehlerbewusstsein und Kontrollverhalten als Auslöser der Lese- und Schreibprobleme ...	252
2.3	Vorschläge für Förderdiagnostik und -therapie	253
3	Antrag auf Bewilligung von Mitteln für eine schulbegleitende Förderung ...	254

Anhang

Autorinnen und Autoren	257
Anhang zum Kapitel „Schriftsprachliche Kompetenzentwicklung (1): Schreiben“ ..	259
Konzept zur Bilingualen Erziehung gehörloser Schüler und Schülerinnen an der Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose in Berlin (2. überarbeitete Fassung, Januar 2001).....	283
<i>Arbeitsgruppe „Bilinguale Erziehung und Bildung in Berlin“</i>	
1 Einleitung.....	284
2 Theoretischer Hintergrund.....	286
2.1 Begründungszusammenhang.....	286
2.2 Bilingualismus bei Gehörlosen.....	287
2.3 Bilingualer Unterricht bei Gehörlosen	289
2.3.1 Monolingualer und bilingualer Unterricht.....	289
2.3.2 Grundzüge bilingualen Unterrichts	290
2.4 Sprachformen und ihre Stellung im Unterricht.....	291
3 Überlegungen zur unterrichtspraktischen Umsetzung.....	293
3.1 Lernbereiche	293
3.1.1 Deutschunterricht	293
3.1.2 Mathematik, Sachkunde, Sport, Bildende Kunst, Werken, Rhythmisch-Musische-Erziehung	295
3.1.3 Gebärdensprache und Gehörlosenkultur	296
3.2 Stundentafel.....	298
3.3 Gestaltung des Unterrichts	299
3.3.1 Unterrichtssprachen.....	299
3.3.2 Didaktisch-methodische Überlegungen.....	299
3.3.3 Methoden und Organisationsformen	300
3.4 Lehrkräfte	301
3.4.1 Qualifikation der Lehrkräfte	301
3.4.2 Einsatz der Lehrkräfte	301
3.4.3 Teamteaching.....	301
3.4.4 Pädagogische Unterrichtshilfe	302
3.5 Eltern.....	303
4 Wissenschaftliche Begleitung	303
5 Rahmenbedingungen	304
Literaturverzeichnis	305